

Ausbildung zum

- ▶ **Coach, DVNLP**
- ▶ **Master Coach, DVNLP**
- ▶ **Systemischen Coach**

Jetzt bis zu 50% Förderung



Im Raum Tübingen: Start 25. Mai 2017

Ausbildungsbeschreibung, Termine, Ausbildungsvertrag und AGB



Was ist Coaching?

Coaching ist eine personen- und teambezogene Beratung, in der Einzelne und Teams strategische Handlungs- und Lösungsoptionen im komplexen Innen- und Außenfeld von Unternehmen und Organisationen entwickeln können.

Die Beratungsform ist ebenfalls geeignet für Menschen, die im freiberuflichen Kontext stehen oder die in anderen Lebensbereichen lösungs- und handlungsfähig bleiben oder werden wollen.

Wir verstehen unter „Coaching“ einen individuellen, unterstützenden Beratungsprozess, in welchem der Coach mit dem Klienten eine Beratungsbeziehung eingeht.

Inhalte dieser Beratungsprozesse können sowohl beruflich wie auch privat bedingte Probleme oder Anliegen sein.

Grundlage der Arbeit sind hier wie dort gemeinsam vereinbarte Ziele, die in kooperativen Reflexionsprozessen durch verschiedene Methoden aus der Psychologie und der Organisationswissenschaften unterstützt werden.

Der Fokus liegt darauf, Lösungen zu entwickeln und die Stärken und Fähigkeiten des Klienten zu betonen.

Wo ist Coaching anwendbar?

Coaching liegt vor, wenn es um die Begleitung und Beratung von Einzelnen und Teams geht. Bei dieser Begleitung steht das Erreichen einer gesetzten Aufgabe oder eines Zieles ebenso im Mittelpunkt, wie der Weg dorthin.



In folgenden Lebensfeldern wird Coaching eingesetzt:

- ▶ Als Begleitung zur Lösung bei Konflikten oder in persönlichen Krisensituationen
- ▶ Bei beruflicher oder privater Neuorientierung
- ▶ Als Betreuung und Beratung von Gruppen oder Teams
- ▶ Als individuelle Beratung von Führungskräfte und qualifizierten Fachkräften
- ▶ Als Bezeichnung für einen entwicklungsorientierten Führungsstil: Die Führungskraft als Coach
- ▶ Zur Unterstützung und Beratung bei Unternehmenskrisen
- ▶ Im Leistungssport
- ▶ Im Bereich Gesundheit

Coaches beraten und begleiten unter anderem bei folgenden Themenstellungen:

- Klärung und Gestaltung der eigenen Rollen
- Entscheidungskonflikte im persönlichen und beruflichen Bereich
- Verfolgen und Erreichen von persönlichen Entwicklungszielen
- Berufliche Sinnkrisen, veränderte Anforderungen und Überforderungen
- Organisatorische Umgestaltungen und Neuorientierungen
- Vorbereitungen auf schwierige Verhandlungen
- Bewusstwerden und Verstärken der eigenen Wirkung auf andere
- Verbessern des eigenen Beziehungsverhaltens
- Erweitern der Führungskompetenz und des persönlichen Handlungsspielraumes
- Stärkung der persönlichen Konfliktfähigkeit
- Klärung von persönlichen Bedürfnissen, von Lebens- und Berufszielen

Adressatenkreis

Die Coaching-Ausbildung eignet sich besonders für folgende Zielgruppen:

- Mitarbeiter/innen in pädagogischen und sozialen Einrichtungen mit Beratungsaufgaben.
- Berater/innen und Personen aus therapeutischen und medizinischen Berufsfeldern.
- Trainerinnen und Trainer, die in der Unternehmens-Beratung oder Personalentwicklung tätig sind.
- Führungskräfte aus Unternehmen, Verwaltungen oder sozialen Einrichtungen, die im Rahmen ihrer Position Coaching einsetzen wollen.
- Menschen, die im Rahmen ihrer beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit Beratung und Begleitung von anderen Menschen zu tun haben (Schule und Weiterbildung, Seelsorge, Sport usw.).



Ziele der Coaching-Ausbildung

Die TeilnehmerInnen sind fähig, Menschen bei der Entwicklung ihrer Potentiale professionell zu unterstützen. Sie begleiten ihre Klienten kompetent und zielgerichtet bei der Lösung ihrer Aufgaben oder Probleme.

Die TeilnehmerInnen haben eine zu ihnen passende Coaching-Haltung, ihren individuellen Coaching-Stil und ihr eigenes Coaching-Konzept entwickelt.

Sie verfügen über ein ausreichendes multimediales Methoden-Repertoire, das sie prozess-adäquat und effektiv einsetzen können.

Im Rahmen ihrer beratenden Tätigkeit sind sie in der Lage, systemisches Coaching in ihren Beratungsprozessen qualifiziert anzuwenden.

Inhalte der Coaching-Ausbildung

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen folgende Themen:

- ▶ Analyse der beteiligten Systeme und ihrer Wirkung
- ▶ Diagnose-Erstellung und Zielerarbeitung mit dem Klienten
- ▶ Prozess-Kompetenz für die einzelnen Sitzungen
- ▶ Prozess-Kompetenz für den Gesamtprozess
- ▶ Gestaltung der Coaching-Beziehung und interaktive Fähigkeiten
- ▶ Methodische Kompetenz: Methoden-Vielfalt und flexibler Methoden-Einsatz aus dem NLP, der Systemischen Beratung und aus anderen kompatiblen Ansätzen
- ▶ Erfolgreiches Teamcoaching
- ▶ Kontraktmanagement
- ▶ Evaluation von Beratungsprozessen
- ▶ Reflexion der eigenen Rolle als Coach, des individuellen Entwicklungspotenzials und des ethischen Handlungsrahmens
- ▶ Erstellung eines eigenen Coaching-Konzeptes
- ▶ Marketing Strategien und Entwicklung eines eigenen Angebotsprofils

Die Bausteine

Die Inhalte der Ausbildung entsprechen den Standards und Vorgaben des DVNLP (Deutscher Verband für Neurolinguistisches Programmieren) und der wichtigsten Coaching-Verbände.

Darüber hinaus wird die Ausbildung angereichert durch spezielle methodische Elemente und die langjährigen Coaching- und Supervisions-Erfahrung des Lehrcoaches Klaus Frommer-Eisenlohr in nahezu allen Beratungsfeldern. Die Teilnehmer/innen erlangen dadurch die besten Voraussetzungen, ein kreatives, entwicklungsorientiertes und wirkungsvolles Coaching mit ihren Klienten durchzuführen. Die Bausteine im Einzelnen finden sie auf der folgenden Seite.



A. Der Coachingprozess

- **Kontaktaufnahme und Kontraktgestaltung**
 - Telefonkontakt und Vorgespräch
 - Auftragsklärung
 - Kontraktgestaltung
 - Einschätzung der Themenkomplexität
- **Gestaltung von Coaching-Beziehungen**
 - Herstellen einer das Coaching unterstützenden Atmosphäre
 - Entwickeln klarer und wohlgeformter Coaching-Ziele
 - Lösungsorientierung
- **Anamnese und Problem-Definition**
 - Erkennen von und Denken in systemischen Zusammenhängen
 - Hypothesenbildung
 - Schärfung der Wahrnehmungsfähigkeit für körpersprachliche Signale
- **Coaching-Phasen**
 - Strukturierung von Phasen des Coachingprozesses
 - Beendigung des Coachingprozesses
 - Evaluation

B. Die verschiedenen Arten des Coaching

- **Einzel Coaching:** Siehe unter A. und C.
- **Gruppen- und Team-Coaching**
 - Teaminterventionen situativ und prozessorientiert durchführen
 - Team-Prozesse und Teamphasen erkennen und gestalten
 - Moderation und Mediation bei Teamkonflikten
 - Teamprozessfördernde Methoden
 - Coaching in Organisationen

C. Training von interaktiven und beraterischen Fähigkeiten: Arbeitsweise im Beratungs-Prozess

- Sprachliches Führen
- Wirksame und ergebnisorientierte Kommunikation
- Beratungs-Prozesse strukturieren mit dem SCORE-Modell
- Feedback
- Inhalts-, Beziehungs- und Prozessebene unterscheiden und gestalten
- Prozessinstruktionen und Reframings zielorientiert platzieren

D. Besondere Schwerpunkte im Coaching

- **Ressourcen-Coaching: Eigene Stärken wiederfinden**
 - Individuelles Ressourcen-Coaching
 - Stressmanagementtechniken
 - Coaching bei Burnout
- **Ziel- und Visions-Coaching**
 - Erarbeiten von tragfähigen Zielen und Visionen
 - Rollensicherheit und Authentizität
 - Arbeit mit Werten und Werte-Hierarchien
 - Teilarbeit, Reframing
- **Methoden des Konfliktmanagements**
 - Konflikte erkennen und Konfliktursachen elizitieren
 - Konflikte bearbeiten in Einzelarbeit
 - Umgang mit starken Emotionen
- **Management von Krisen im Einzelcoaching**
 - Umgang mit Blockaden im Coaching
 - Erkennen und Klären von Projektionen und Übertragungen

E. Selbstkompetenz als Coach

- **Eigenes Handlungs-Spektrum und eigenes Ressourcen-Management**
 - Verankern eigener Identität und Werte
 - Einbindung in systemische Kontexte erkennen lernen
 - Eigene Betroffenheit erkennen und adäquat damit umgehen
 - Eigenes Ressourcenmanagement
- **Selbst-, Kooperationsmarketing und Produktmarketing als Coach**
 - Selbstmarketing und persönliches Auftreten
 - Entwicklung eines eigenen Angebotsprofils
 - Erstellen eines Coaching-Konzeptes
 - Akquise

F. Methoden-Kompetenz

- **NLP-Techniken und Formate:**

Eine Auswahl von Methoden aus dem NLP, die im Coaching angewendet werden:

 - Ankertechnik
 - Werte-Arbeit: Werte erkennen und Werte-Pyramide
 - Zielrahmen und Walt-Disney-Strategie
 - Kommunikation: Metamodell, Milton-Modell, Clean Language
 - 1. – 2. – 3. und 4. Position
 - Glaubenssatzarbeit
 - Dissoziation und Assoziation

➤ Methoden aus der Systemischen Beratung

- System - Bild
- Münz-Soziogramm,
- Mini-Aufstellung
- Zirkuläres Fragen und Wunderfrage (S. de Shazer)

➤ Weitere Methoden des Integrativen Coachings

- Konfliktmodell: Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- Indoor- und Outdoor-Methoden zur Teamentwicklung und Team-Kooperation
- Rollenspiel mit professionellen Theatermethoden im Coaching
- Einsatz kreativer Medien und Materialien

➤ Interaktive Aufstellungsarbeit

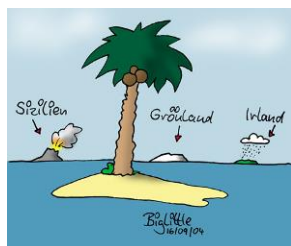
G. Theoretischer Hintergrund

- Systemisches Denken und Verstehen auf dem Hintergrund konstruktivistischer und kybernetischer Denkmodelle
- Grundgedanken und Ethik der Humanistischen Psychologie
- Überblick über die wichtigsten psychologischen Ansätze im Coaching: Geschichte, Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Hintergrundwissen und aktuelle Ergebnisse aus den Neurowissenschaften und der Hirnforschung

Arbeitsweise

Partner-, Gruppen- und Einzel-Arbeiten wechseln sich bei der Erarbeitung der Themenstellungen und der methodischen Übungen ab.

Live-Coaching vertieft im Rahmen intensiver Rollenspiele die realen Lernerfahrungen.



Durch **Trance-Arbeit** integrieren die Teilnehmer/innen ihre eigenen Lernprozesse. Das Arbeiten mit Trancen wird geübt.

Mit **Übungen aus dem Qi Gong und dem Theatertraining** werden die Selbstwahrnehmung und das eigene Körperbewusstsein trainiert.

Outdoor und Indoor Aktionen dienen dem spielerischen Erarbeiten von Themen und der Förderung des bilateralen Lernens.

Theorie-Inputs zu den Schwerpunkt-Themen und zielgerichtete Literaturarbeit stellen den **gedanklichen und wissenschaftlichen Rahmen der Ausbildung** dar.

Erfahrungen und Tipps aus zwanzig Jahren Supervisions- und Coaching-Praxis garnieren das bunte und vielfältige Curriculum.

Lehrtrainer-Kolleginnen und -Kollegen, aus NLP-Instituten, mit denen wir zusammenarbeiten, bereichern als Gast-Dozenten mit ihrem Spezial-Wissen zusätzlich unsere Coaching-Ausbildung.



Kriterien für die Zertifikate „Coach, DVNLP“ bzw. „Master Coach, DVNLP“ und „Systemischer Coach“

A. Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene Ausbildung zum NLP-Practitioner, DVNLP oder Abschluss Systemischer Coach I) bei der Tübinger Akademie für Weiterbildung.
2. Mindestens fünfjährige Berufserfahrung zu Beginn der Coaching-Ausbildung.
3. Mindestalter bei der Zertifikatsübergabe: 25 Jahre.

B. Eigene Coaching- und Supervisions-Erfahrungen:

Während der Ausbildung müssen 40 Std. (=55 UE) Coaching in Absprache mit der Ausbildungsleitung als Praxis-Training absolviert werden: Einzelcoaching, Teamcoaching und Coaching in der Übungsgruppe.

Hinzu kommen zusätzlich 15 Std. (=20 UE) Lehr-Supervision, davon 10,5 Std. in der Gruppe und 4,5 Std. als Einzel-Supervision bei einem DVNLP-zertifizierten Lehr-Coach.

C. Abschlussarbeit:

Die Abschlussarbeit besteht aus folgenden Teilen:

1. Einer schriftlichen Arbeit, die einen besonderen Aspekt im Zusammenhang mit den Themenbereichen NLP und Coaching beleuchtet und vertieft.
2. Dem persönlichen Coaching-Konzept unter Berücksichtigung des eigenen Profils und Marketing-Konzeptes.
3. Drei Fall-Dokumentationen, in denen der Schwerpunkt auf einer detaillierten Reflexion der Sitzungen liegt.

D. Abschluss-Testing besteht aus

- Einem Live-Coaching, das jede/r Teilnehmer/in durchführt, mit anschließendem Feedback durch die Kursleitung
- Einer Abschlussarbeit und deren Präsentation über ein Thema aus dem Bereich NLP und Coaching.

E. Zeitliche Anwesenheit bei den Seminareinheiten

Das Zertifikat wird ausgestellt, wenn eine Fehlzeitenquote von 10% (= 13 Zeitstunden) an den Unterrichtszeiten nicht überschritten wird. Wird die Fehlzeitenquote überschritten, kann das Zertifikat erst ausgestellt werden, wenn die versäumte Zeit nachgeholt worden ist. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Für nachzuholende Module wird eine Buchungsgebühr erhoben. Bei Fehlzeiten, die ein gesamtes Modul betreffen, muss das entsprechende Modul oder, wenn dies nicht möglich ist, ein vorgeschlagenes Modul nachgeholt werden. Bei Fehlzeiten, die sich angesammelt haben, muss ein von der Tübinger Akademie für Weiterbildung vorgeschlagenes Modul nachgeholt werden.

F. Zertifikat:

Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, bekommen die Teilnehmer/innen das Zertifikat „**Systemischer Coach**“, in dem alle wichtigen Lehrinhalte aufgeführt sind. Zusätzlich bekommen die Teilnehmer/innen **ein Zertifikat** mit dem Titel „**Coach, DVNLP**“ und dem DVNLP-Siegel. Der Preis für das Siegel ist in der Ausbildungsgebühr enthalten.

G. Zeitlicher Umfang:

Die Ausbildung „Systemischer Coach“ umfasst mit den beiden Ausbildungsteilen 2 x 18 Seminartage. Hinzu kommen die unter **B.** aufgeführten Stunden für Praxis-Coachings und Lehr-Supervision.

Termine

SC 4/1

Do. 25.05.2017, 15:00 bis Sa. 27.05.2017, 17:00

SC 4/2

Do. 06.07.2017, 15:00 bis Sa. 08.07.2017, 17:00

SC 4/3

Do. 21.09.2017, 15:00 bis Sa. 23.09.2017, 17:00

SC 4/4

Do. 09.11.2017, 15:00 bis Sa. 11.11.2017, 17:00

SC 4/5

Do. 25.01.2018, 15:00 bis Sa. 27.01.2018, 17:00

SC 4/6

Do. 08.03.2018, 15:00 bis Sa. 10.03.2018, 18:00

Kursbeginn am Freitag und Samstag: 09.00 Uhr

Kursende am Donnerstag und Freitag: ca. 21.00 Uhr

Ausbildungsgebühr: 2.920 € (bei Förderung 2.044 bzw. 1.460 €)

Darin enthalten sind:

- ▶ die Kurskosten
- ▶ 10,5 Std. Lehr-Supervision in der Gruppe
- ▶ 4,5 Stunden Einzel-Lehr-Supervision bei K. Frommer-Eisenlohr
- ▶ das DVNLP-Siegel
- ▶ Zertifikat „Systemischer Coach“
- ▶ alle Kursunterlagen in schriftlicher Form
- ▶ Ratenzahlung ohne Aufpreis

Fördermöglichkeiten

1. Die Coaching-Ausbildung wird im Rahmen des EU-Förderprogramms Fachkurse (ESF) gefördert. Die Förderung gilt für nahezu alle und beträgt je nach Alter 30-50% der Ausbildungsgebühren. **Dadurch kostet die Coaching-Ausbildung nur noch 2.044 bzw. 1.460 Euro.** Die Formalitäten übernehmen wir für Sie.



2. Für alle, die nicht in den Genuss der EU-Förderung kommen, bieten wir einen Haus-Rabatt an. Erkundigen Sie sich bei uns.
3. Die Ausbildung ist außerdem zertifiziert als AZAV-Bildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit und nach DIN ISO 9001 und ISO 29990.



Ausbildungsort



Die Kurseinheit 1 findet im Seminarhaus „In der Au“ in 72119 Ammerbuch-Pfäffingen bei Tübingen statt. Infos und Anfahrt: www.seminarhaus-ammerbuch.de.

Alle weiteren Einheiten finden in der Tagungsstätte Kloster St. Lutzen in Herrenberg statt, www.luzen.de. Man kann wählen zwischen der Buchung als Tagesgast oder mit Übernachtung, wobei die Wahl einer der beiden Verpflegungsmöglichkeiten obligatorisch ist. Preise erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle.

Passend zur Seminaratmosphäre achten wir auf die Qualität der Seminarräume und ein ansprechendes Ambiente, weil wir überzeugt sind, dass unsere Teilnehmer dann die Ausbildungsinhalte optimal für sich nutzen können.

Ihr Trainer des Tübinger Instituts für NLP

Klaus Frommer-Eisenlohr, Gründer und Leiter des Tübinger Instituts für NLP. Diplom Pädagoge, Theaterpädagoge (BUT), Supervisor DGSv seit 1990, Lehrtrainer und Lehrcoach (DVNLP). Ich bin freiberuflich tätig als Trainer, Berater und Coach in der beruflichen Weiterbildung, der Personalentwicklung und im Bereich der persönlichen Weiterentwicklung. Ein ganzheitliches und alle Sinne ansprechendes Konzept kreativen Lernens charakterisiert meine Arbeitsweise.



ANMELDUNG und AUSBILDUNGSVERTRAG

Tübinger Akademie für Weiterbildung

Kursnummer u. Zeitraum: SC 4 vom 25.05.2017 bis zum 03.03.2018

Abschluss: Systemischer Coach und Coach, DVNLP

Ausbildungsgebühr: 2.920,00 € (enthalten sind folgende Leistungen: siehe S.9)

Bei Zahlung des Gesamtbetrages wird die gesamte Ausbildungsgebühr bei Vertragsabschluss fällig. Bei Ratenzahlung: pro Rate 584,00 €. Bei einer ESF-Förderung verringern sich die Raten prozentual um 30 bzw. 50%. Sie erhalten zu Beginn der Ausbildung eine Rechnung über den kompletten Betrag.

2. Ausbildungs-Abschnitt: 5 Raten à 584 €

1. R.: Vertragsabschluss	2. R.: 15.07.2017	3 R.: 15.09.2017	4. R.: 15.11.2017	5. R.: 15.01.2018
--------------------------	-------------------	------------------	-------------------	-------------------

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Ort:

Tel./Fax: geb. am:

Mobil: E-Mail:

Der Vertrag wird mit Zusendung einer Anmeldebestätigung wirksam.
Die beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tübinger Akademie für Weiterbildung und die Besonderen Vertragsbedingungen Systemischer Coach werden anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift: Teilnehmer/in

Abbuchungserklärung (bei einer ESF-Förderung notwendig):

Ich bin mit der Abbuchung des Gesamtbetrages der fälligen Raten von meinem Konto durch die Tübinger Akademie für Weiterbildung einverstanden.
(Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 08ZZZ00001229882)

Bankverbindung:

IBAN: BIC:

Unterschrift: Teilnehmer/in

Alternativ: (nur ohne ESF-Förderung möglich)

Ich überweise die Ausbildungsgebühr
 als Gesamtbetrag zur Fälligkeit der Raten
unter Angabe der **Kursnummer SC4** auf folgendes Konto der Tübinger Akademie:
KSK Tübingen, IBAN: DE22 6415 0020 0002 0323 82, BIC: SOLADES1TUB

Angaben nur für statistische Zwecke

Abgeschlossene Berufsausbildung:

Derzeitige Berufstätigkeit als:

Wie sind Sie auf unser Bildungsangebot aufmerksam geworden?

(Zutreffendes bitte ankreuzen und wenn möglich, genauer bezeichnen.)

Internet Medienberichte (Wo?) Anzeige (Wo?) Sonstiges (Was?)

Bitte unterschrieben senden an:

Tübinger Akademie für Weiterbildung, Friedrichstr. 7, 72138 Kirchentellinsfurt

Tübinger Akademie für Weiterbildung

Friedrichstr. 7 72138 Kirchentellinsfurt T.: 07121 600131 info@nlp-tuebingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Zustandekommen und Durchführung des Vertrages

- 1.1. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung zustande.
- 1.2. Bei Einreichung eines Bildungsgutscheins erfolgt eine Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit bzw. dem betreffenden regionalen Jobcenter nach Maßgabe der AZAV-Richtlinien. Die Kosten enthalten: Die Maßnahmenkosten in Form von Kursgebühren, Lehr- und Lernmittel.
- 1.3. Die Durchführung der Bildungsmaßnahme ist an eine Teilnehmermindestzahl gebunden. Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus wichtigem Grund kann die Bildungsmaßnahme verschoben oder abgesagt werden.
- 1.4. Die Tübinger Akademie für Weiterbildung behält sich vor, eine Änderung der Kurszeiten und/oder des Kursortes vorzunehmen, soweit dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist.
- 1.5. Modularer Einstieg: Nach Absprache mit der Kursleitung ist in bestimmten Fällen der Einstieg in die laufende Ausbildung möglich. Die versäumten Kurseinheiten müssen nachgeholt werden.

2. Haftung

- 2.1. Die Teilnahme an den Kurseinheiten erfolgt auf eigene Verantwortung.
- 2.2. Die Teilnahme an den Kurseinheiten erfolgt aus reinen Schulungszwecken. Sie ersetzt keine medizinische oder andere therapeutische Behandlung.
- 2.3. Die Haftung der Tübinger Akademie für Weiterbildung wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

3. Zahlungsmodalität

- 3.1. Die Teilnahmegebühr kann in Raten entrichtet werden. Bei Anspruch auf Ermäßigung vermindern sich die Raten um den entsprechenden Betrag. Die Raten werden überwiesen oder per Abbuchungserklärung von der Tübinger Akademie für Weiterbildung abgebucht. Bei einer ESF-Förderung werden die Raten im Lastschriftverfahren eingezogen.
- 3.2. Bei Zahlungsverzug von mehr als zwei Wochen werden Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet.
- 3.3. Werden aufgrund von Änderungen der Konto-Daten oder der Adress-Daten Abbuchungen oder postalische Zustellungen zurückgewiesen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben.
- 3.4. Die im Seminarpreis eingeschlossenen Leistungen werden in den Ausbildungsbeschreibungen aufgeführt. Darüber hinaus gehende Sonderleistungen (wie z.B. zusätzliche Zertifikate, Rechnungen etc.) sind kostenpflichtig.
- 3.5. Bei einer Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit werden von Teilnehmerseite aus eventuell bereits bezahlte Raten zurückerstattet, sobald Beiträge in entsprechender Höhe von der Bundesagentur für Arbeit eingegangen sind.
- 3.6. Die Förderung durch Mittel aus dem ESF entfällt bei vorzeitigem Abbruch der Weiterbildung. Die bis dahin angefallenen Kursgebühren sind in diesem Fall in voller Höhe zu bezahlen und werden nachberechnet.
- 3.7. Im Falle des Ausschlusses eines/einer Teilnehmers/in durch die Tübinger Akademie für Weiterbildung werden bereits bezahlte Gebühren für noch nicht stattgefundene Einheiten zurückerstattet.

4. **Widerruf / Kündigung**

- 4.1. Der Widerruf bzw. die Kündigung bedürfen der Schriftform.
- 4.2. Die Anmeldung kann von dem/der Teilnehmer/in innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Anmeldebestätigung ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Das Widerrufsrecht erlischt bei Beginn des Kurses.

Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Tübinger Akademie für Weiterbildung, Friedrichstraße 7, 72138 Kirchentellinsfurt

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Tübinger Akademie für Weiterbildung mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat.

- 4.3. Bei einer Förderung über Bildungsgutschein kann der Vertrag bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung fristlos gekündigt werden. Wenn der Kostenträger zurücktritt, erfolgt die Kündigung kostenfrei.
- 4.4. Bei einer Kündigung zu einem späteren Zeitpunkt werden die gesamten Teilnahmegebühren berechnet.
- 4.5. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 4.6. Die Tübinger Akademie für Weiterbildung behält sich vor, auch während der laufenden Ausbildung, Teilnehmer/innen - aus wichtigem Grund (u.a. vgl. Haftung 2.2.) - von der Ausbildung auszuschließen.

5. **Rechte an Lehrgangsunterlagen**

Die Tübinger Akademie für Weiterbildung behält sich alle Rechte an den Seminarunterlagen, Präsentationen und Fotokollen sowie Schulungssoftware vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Tübinger Akademie für Weiterbildung ist jegliche Form der Vervielfältigung/Reproduktion oder Speicherung auf elektronischen oder sonstigen Medien von Lehrgangsunterlagen untersagt.

6. **Kundendaten**

- 6.1. Die von den Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Erfüllung des Vertrages verwendet. Eine Weitergabe der Daten erfolgt an Dritte soweit dies zur Vertragserfüllung notwendig ist (Name, Adresse, evtl. Telefonnummer an die Tagungshotels). Bei einer ESF-Förderung werden auch die Daten aus dem statistischen Erhebungsbogen weitergegeben, ohne Namen mit einer individualisierten Kodierung.
- 6.2. Zur Abwicklung von Zahlungen werden die Zahlungsdaten ggfs. an die Hausbank der Tübinger Akademie für Weiterbildung weitergegeben. Die schutzwürdigen Belange der Teilnehmer/innen werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht. Zum Zweck der Kreditprüfung wird ggf. ein Datenaustausch mit Kreditprüfungsinstituten vorgenommen.
- 6.3. Der Vertragstext wird auf dem internen System der Tübinger Akademie für Weiterbildung gespeichert.

7. **Schlussbestimmung**

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.